[Handarbeiten und Mode]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

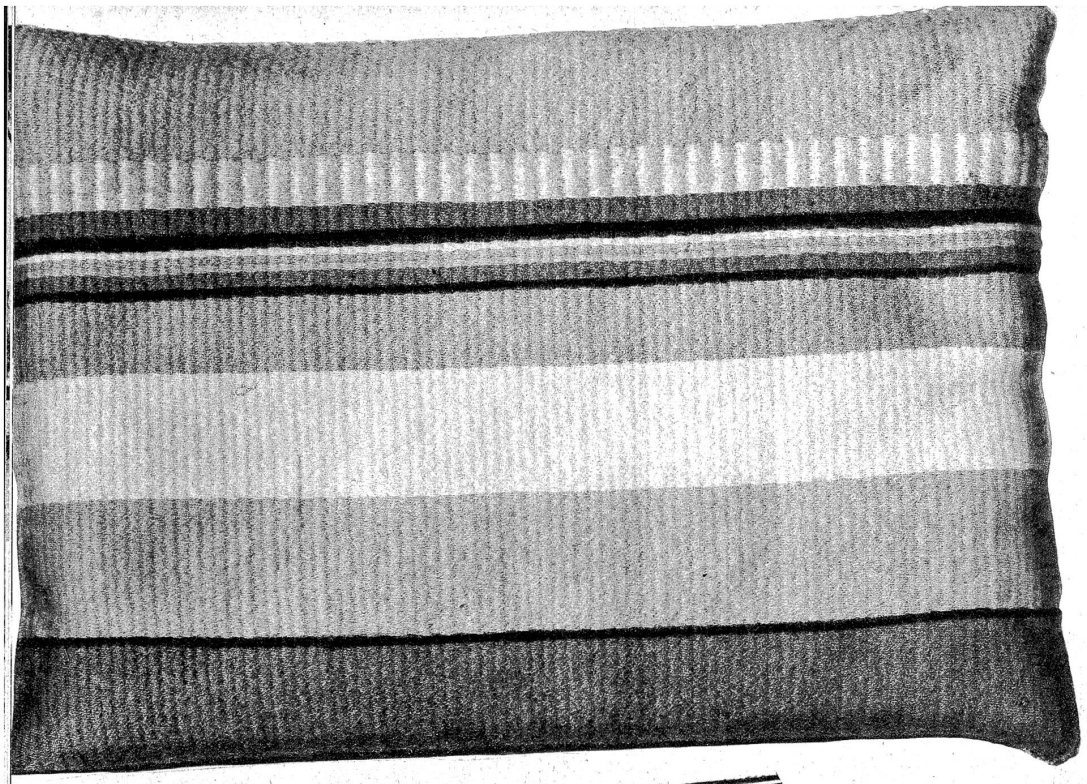
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Kleines Webkissen

für Fauteuil

Grösse: 44×33 cm

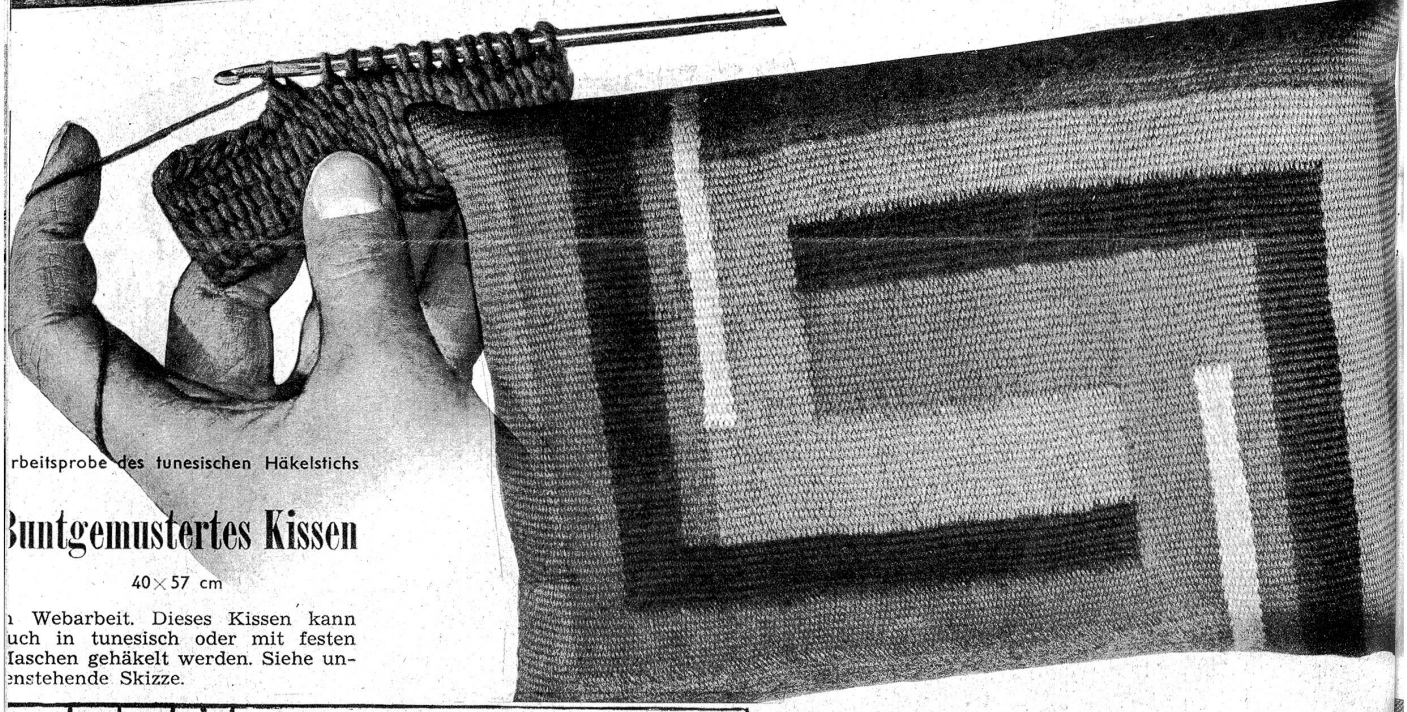
Dieses Kissen wird sehr schön in tunesischer Häkelarbeit, kann aber auch mit festen Maschen gehäkelt werden.

Reihenfolge der Farben:

6	cm	hellbraun
1/2	»	dunkelbraun
5 1/2	»	orange
5	»	gelb
3	»	stahlblau
1/2	»	dunkelbraun
3/4	»	hellbraun
1/2	»	orange
1/2	»	hellblau
1/2	»	gelb
3/4	»	dunkelbraun
1	»	hellbraun
2	»	gelb und orange gestreift (1 M. gelb, 1 M. orange) *
6 1/2	»	hellblau

* Mustersatz wiederholen

Das Kissen wird mit einer passenden Rückwand aus Stoff fertiggestellt.

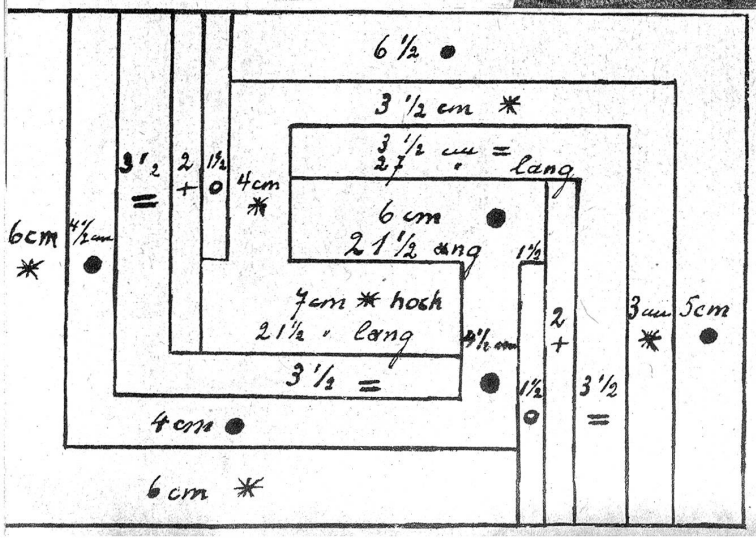


rbeitsprobe des tunesischen Häkelstichs

Buntgemustertes Kissen

40×57 cm

n Webarbeit. Dieses Kissen kann uch in tunesisch oder mit festen Maschen gehäkelt werden. Siehe unenstehende Skizze.



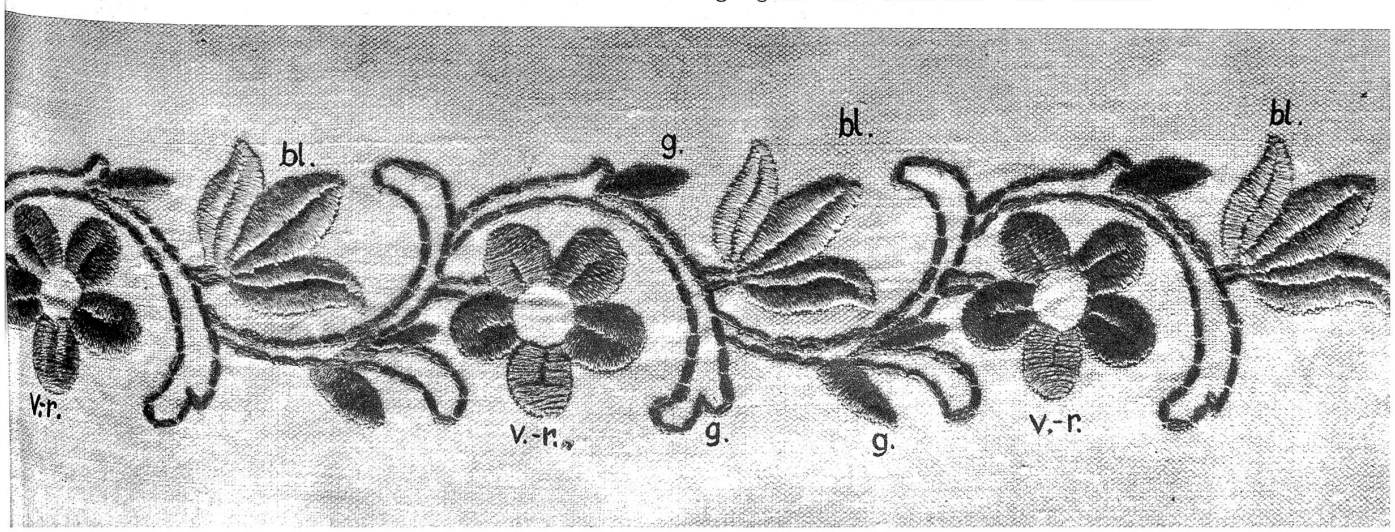
Erklärung des tunesischen Häkelstichs

Nachdem man eine Luftmaschenkette angeschlagen hat, die der Länge des Kissens entspricht, beginnt man die erste Reihe. In jede Luftmasche 1 Masche häkeln, die jedoch auf der Nadel liegen bleibt, bis man sämtliche Maschen aufgenommen hat. Beim Rückgang das Häkli zuerst nur durch eine Masche ziehen, dann immer durch zwei, bis am Ende der Nadel (zweite Tour). Dritte Tour: Jetzt nimmt man die vertikalen, langen Maschen wieder auf, bis man wieder sämtliche Maschen auf der Nadel hat. Vierte Nadel wie zweite usw.

Material: 1 langes Häkli und mittelgrobe Wolle. Für die hintere Kissenwand 1 Stück Leinwand.

Zeichenerklärung: ✱ rot ● dunkles Stahlblau = braun + mittel braun ⊙ beige

KLEINES TEETUCH *mit Servietten*

Vier gleichmässig lange Leinenstreifen werden umhäkelt und, nachdem sie bestickt sind, zusammengesetzt. Bei obenstehender Decke wurde der Rand mit hellblauem Stickgarn umhäkelt, wobei der äusserste Rand noch mit vieux-rose Garn umnäht wurde. Die Stickerei ist ausgefüllt und wurde in hellblau, vieux-rose und einem starken Grün ausgeführt. Die Servietten sind in gleicher Weise umhäkelt wie die Decke und nur mit einem Initial verziert.

g = grün vr = vieux-rose hbl = hellblau